

4. Infobrief im Schuljahr 2024/2025

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler!

07.07.2025

Der Abschluss des Schuljahres 2024/2025 steht unmittelbar bevor. Die 10. Klassen sind entlassen und die Zeugnisse in Vorbereitung. Das letzte Quartal war wieder voller Veranstaltungen, Projekte und vieler Fahrten. So erlebten die 10. Klassen zum Abschluss ihrer Schulzeit eine unvergessliche Woche in **Krakau**, Polen. 42 Schülerinnen und Schüler, überwiegend aus Jahrgang 9, gingen am Fronleichnamswochenende in **Verdun**, Frankreich, den Spuren des Ersten Weltkriegs nach. 54 Achtklässlerinnen und Achtklässler unternahmen eine erlebnisreiche Reise nach **Oxford**, England. Und die 5. Klassen kehrten - wieder ausnahmslos begeistert - von der einwöchigen Fahrt „**Prima Klima in Klasse 5!**“ aus Sundern zurück.

Ein Ereignis ragte in den letzten Wochen besonders heraus. Am 17. und 18. Juni feierte die Schule das **Jubiläum „10 Jahre Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“** an zwei Tagen und mit tollen Veranstaltungen.

Den Auftakt machte ein sehr gelungener **Bunter Abend** mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm aus allen Profildbereichen, einer tollen **Ausstellung** von Werken aus den kreativen Angeboten und Informationen aus 10 Jahren als Courageschule, leckerem Fingerfood und kühlen Getränken. Am Mittwoch standen ein rundum toller **Projekttag** mit hochinteressanten **Workshops** am Vormittag, eine würdige **Feierstunde mit Gästen** am Mittag und abschließend ein fröhliches Fest der Schulgemeinde mit bestmöglicher Verpflegung und einem **OpenAir-Konzert des Musikers Jon Alien** auf dem Festprogramm. Der Mix dieser Veranstaltungen und das herrliche Sommerwetter machten die Tage zu einem echten Höhepunkt im Schulleben unserer Schülerinnen und Schüler.

Vor allem die Helferinnen und Helfer, die für das leibliche Wohl sorgten, kamen nicht nur wegen der hohen Temperaturen ins Schwitzen, sondern auch, weil die Nachfrage riesig war! Umgehend gingen Anfragen ein, wann denn mal wieder Projekttag, ein Schulfest oder ein Konzert stattfinden. Die tollen Ergebnisse aus den Projekten und die insgesamt gelöste Stimmung sorgten für viele zufriedene Gesichter. Unsere Gäste lobten die besondere Atmosphäre und die Darbietungen, und Frau Peppmüller vom Netzwerk SoR-SmC äußerte sich sehr anerkennend über die zahlreichen Aktivitäten unserer Schule in den letzten 10 Jahren.

Für diese Feier und für alles, was in unserer Schule stattfindet und das Schulleben bereichert, haben alle auf unterschiedliche Weise mit viel Engagement beigetragen.
Vielen Dank an Sie und euch alle dafür!

Dass alle mitanpacken und mittun, das ist es, was unsere Schule, unser Miteinander auszeichnet und auch für Außenstehende spür- und sichtbar wird!

Wie das Jubiläumsfest eine Mischung aus Arbeit, Spiel und Spaß war, so waren auch die letzten Schulwochen natürlich nicht nur mit Reisen und besonderen Veranstaltungen gefüllt.

Für die 10. Klassen standen **die Zentralen Prüfungen** in Deutsch, Englisch und Mathematik an. Im Rahmen der **Berufsorientierung**, die bei uns groß geschrieben wird, nahmen unsere Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen 8 bis 10 am Gewerbetag der Stadt Bad Wünnenberg teil und absolvierten zum Teil zusätzliche **Praktika** in Firmen und sozialen Einrichtungen. In dieser Woche montierten sechs Jungen aus Klasse 8 stolz einen Schaukasten, den sie im Rahmen der Praktikums-AG in Zusammenarbeit mit und bei der Firma Luckey in Haaren komplett selbst geplant und gebaut haben. Alle Achtklässlerinnen und Achtklässler machten in Berufsfelderkundungen weitere Erfahrungen mit der Arbeitswelt. Einige durften an einem interessanten **MINT-Camp** in Paderborn teilnehmen, das von der Bezirksregierung und der Osthusenrich-Stiftung ausgerichtet wird und vieles andere mehr.

Ein Thema, das Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte und Mitarbeitende bei uns wie landesweit in den letzten Wochen besonders beschäftigte, war der **Umgang mit Handys und Smartwatches** in unserer Schule. Unzählige Veröffentlichungen, Studien und Kommentare gab es, in denen Vor- und Nachteile erörtert wurden und Empfehlungen für Eltern und Schulen ausgesprochen wurden. Letztlich hat die Landesregierung besonders die weiterführenden Schulen dazu aufgefordert, die geltende Handyregelung, auf den Prüfstein zu stellen und ggfs. zu aktualisieren.

An unserer Schule gab es dazu neben gruppeninternen Diskussionen einen Arbeitskreis aus Schüler-, Eltern- und Lehrervertretern. Dieser kam nach intensiver Diskussion zu dem Entschluss, **im Schuljahr 2025/2026 die Nutzung von Smartphones/Smartwatches in der Schule komplett zu untersagen**, d.h. auch in den großen Pausen draußen, wie das derzeit noch der Fall ist. Diese Empfehlung des Arbeitskreises wurde von der Schulkonferenz als zuständiges Entscheidungsgremium im Juni mit großer Mehrheit bestätigt. Alle Schülerinnen und Schüler sind während der gesamten Unterrichtszeit und bis zur Abfahrt der Busse über das Büro erreichbar und können in dringenden Fällen von dort zu Hause anrufen. Ab Klasse 8 sind alle Klassen mit Tablets ausgestattet, und auch vorher wird regelmäßig mit digitalen Medien im Unterricht gearbeitet. Somit verbringen die Kinder und Jugendlichen einen nicht unerheblichen Teil des Schultages mit digitalen Endgeräten. Sie haben damit Zugriff auf Internet und digitale Tools, die sie für den schulischen Alltag benötigen.

Vielleicht lassen sich die Ferien nutzen, um stundenweise **Handyabstinenz** zu üben. Möglicherweise fällt es dann leichter, darauf zu verzichten, das Smartphone mit in die Schule zu bringen. Das wünschen wir uns aus schulischer Sicht nicht nur, sondern empfehlen es in Übereinstimmung mit vielen Experten nachdrücklich - wobei letztlich Sie die Entscheidung treffen.

Diese und andere Fragen werden uns im kommenden Schuljahr sicher weiter beschäftigen.

Bis dahin aber wünsche ich Ihnen, euch und uns allen schöne und erholsame Sommerferien mit viel Zeit für die Familie, zum Ausspannen und zum Auftanken und ein gesundes Wiedersehen im neuen Schuljahr!

Herzliche Grüße

I. Jakobi-Reike

I. Jakobi-Reike, Schulleiterin